

Kinder- und Jugendkultur, -literatur und -medien
Theorie – Geschichte – Didaktik

Band 54

Hubert Mittler

Prinz Eisenherz
oder: Das Mittelalter
in der Sprechblase



PETER LANG
Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	11
1.1	Bedenkenswertes bei der Lektüre	12
1.2	Comics im allgemein-aktuellen Kulturbetrieb	14
1.3	Persönliche Motive	14
1.4	Ziele der Arbeit	19
2	Geschichte der Comics – Geschichte und Comics	25
2.1	Die „Vorläufer“	25
2.2	Vom US-Comic zum franko-belgischen Autorenalbum	33
2.3	Schema der Kategorisierung – Einordnung des Untersuchungsgegenstandes	46
2.4	Strukturen und Erzählweisen der Comics	49
2.5	Comics und seriöse Wissenschaft	52
2.5.1	Wirklich ist, was im Kopfe geschieht	61
2.5.2	Die Positionen von Autor und Leser	62
2.6	Die geistigen Väter von Prinz Eisenherz und den Türmen von Bois-Maury	63
2.6.1	Der Kanadier Harold Foster	64
2.6.2	Der Belgier Hermann Huppen	66
2.7	Ideologien und Geschichtsverständnis bei Foster und Huppen	69
2.7.1	Eisenherz als Ideal seines Schöpfers	69
2.7.2	Aymar als Inbegriff eines fatalistischen Weltbildes	69
2.7.2.1	Huppen über Foster	71
2.8	Bewertungskriterien aus historischer Sicht	74
3	Historische und literarische Hintergründe – Ritterliche Welt und Mittelalter	77
3.1	Der Ritter in der historischen Forschung	78
3.2	Die Artus-Legenden als Fundgrube	85
3.3	Der Historische Roman als Grundmodell der Autoren	91
3.3.1	Zur Theorie des Historischen Romans	94
3.3.2	Foster und der Tenor des Trivialen in der Schwertsaga	95
3.3.3	Huppen, der französische Feuilletonroman und die Annales	99
3.4	Was ist wahr im Historischen Roman, im Historisierenden Comic?	101
3.5	Das Weltbild der Menschen im Mittelalter	102

3.6	Der Ritter im Ritterepos	104
3.7	Das Motiv des Unterwegsseins bei Prinz Eisenherz und den Türmen im Vergleich zu den epischen Helden der mittelalterlichen Literatur	106
3.8	Ritterliche Lebenswelt und Lebenswirklichkeit	111
3.9	Hinter festen Mauern	112
3.10	Die Frau in der mittelalterlichen Gesellschaft	115
3.11	Die rustici	119
3.12	Die Randgruppen	120
3.13	Glaube und Glaubensverkünder	122
3.14	Die Kreuzzugsthematik	125
4	Mittelalterimaginationen, Mittelalterfiktionen – Untersuchung exemplarischer Motive	
4.1	Favorit Mittelalter	131
4.2	Ein Bilder-Vergleich	133
4.2.1	Zur künstlerischen Betrachtung	134
4.2.2	Der kommerzielle Strip Prinz Eisenherz	143
4.2.3	Die neu erfundene Wirklichkeit der Türme	145
4.3	Die Auswahlkriterien	148
4.4	Die Quellen der Autoren	149
4.4.1	Ein Wikingerprinz unterwegs in Jahrhunderten	163
4.4.2	Aymars Irrwege während der Kreuzzüge	165
4.5	Die Mentalitäten von Eisenherz und Aymar	169
4.6	Comic-Ritter gleich authentischer Ritter?	174
4.7	Die Burg	185
4.8	Die Reise	191
4.9	Der Recke und die „Anderen“: Frauen, Bauern, Randgruppen	195
4.9.1	Frauenbilder	196
4.9.1.1	Aleta, die Königin der Nebelinseln	200
4.9.2	Die Bauern	203
4.9.3	Am Rande der Gesellschaft: Bettler, Gaukler, Diebe	206
4.10	Kleriker, Glaube, Spiritualität	213
4.11	Die Kreuzzüge, Christen und Muslime	221
5	Ergebnisse	233
5.1	Uns ist in alten maeren wunders vil geseit – Helfen Foster und Huppen das Mittelalter zu verstehen?	237
5.2	Anachronismen und Zitate	252
5.3	Eisenherz in der Hauptschule, Illiteralität und der Nutzen von Comic-Rittern	255

Anhang

Glossar der Fachbegriffe	263
Quellen und Literatur	271
• Quellen	271
• Historische Epik	273
• Internetseiten	274
• Fachliteratur	274
Abbildungsverzeichnis mit Herkunftsangaben	283
Arbeitsdokumente	287
Abkürzungsverzeichnis	291